

Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Niederklein vom 15.03.2023 um 20 Uhr

Ortsbeiratsmitglieder:

Maria März
Kristin Kaletsch
Markus Becker
Jan Ludwig
Carla Mönninger-Botthof
Patrick Wieber
Wolfgang Gnau
Dr. Tobias Koch

Stadtverordnete:

Karl-Herrmann Schönhals
Jürgen Berkei
Ilona Schaub
Winand Koch

Magistrat:

Uwe Mottner

Entschuldigt:

Kathrin Botthof
Florian Botthof
Alexandra Baader
Robert Botthof

Tagesordnung:

TOP

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Kenntnisnahme des Protokolls vom 11.01.2023
- 3 Belegung Baumgräber Friedhof
- 4 Planung Aktion Saubere Flur
- 5 Mitteilungen/Kenntnisnahmen
- 6 Wünsche/Aufträge an die Verwaltung
- 7 Verschiedenes

Inhalt der Sitzung:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Maria März eröffnet die Sitzung, stellt Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates und die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung. Der stellvertretende Ortsvorsteher Markus Becker gratuliert der Ortsvorsteherin im Namen des Ortsbeirates und der ortsansässigen Stadtverordneten zu ihrem 60. Geburtstag.

Die Ortsvorsteherin bittet um Ergänzung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt Zufahrt Gewerbegebiet.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

TOP

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Kenntnisnahme des Protokolls vom 11.01.2023
- 3 Belegung Baumgräber Friedhof
- 4 Planung Aktion Saubere Flur
- 5 Zufahrt Gewerbegebiet
- 6 Mitteilungen/Kenntnisnahmen
- 7 Wünsche/Aufträge an die Verwaltung
- 8 Verschiedenes

TOP 2 Kenntnisnahme des Protokolls vom 11.01.2023

Auf Nachfrage der Ortsvorsteherin bestehen keine Einwände gegen das Protokoll vom 11.01.2023.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, eine Enthaltung

TOP 3 Belegung Baumgräber Friedhof

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass es 18 neue Baumgräber am Friedhof geben wird. Diese werden ausschließlich Familiengräber sein, wobei jedoch auch eine Einzelbelegung möglich sein soll.

Der Baum, um dem die Baumgräber herum liegen sollen, ist bereits gepflanzt. Außerdem wird es an dem Baum eine Tafel für alle Baumgräber geben, so dass im Nachhinein nicht mehr nachvollziehbar ist, an welcher Stelle einzelne Personen bestattet wurden.

Des Weiteren gibt es verschiedene Gestaltungsvarianten für die Tafel. Dazu soll die Verwaltung dem Ortsbeirat Vorschläge unterbreiten, damit durch den Ortsbeirat eine Auswahl erfolgen kann.

Bevor eine Belegung der Baumgräber möglich ist, muss die Friedhofssatzung durch die Stadtverordnetenversammlung geändert werden. Dabei soll darauf geachtet werden, dass keine weiteren Gebührenerhöhungen erfolgen.

Die Belegung der Baumgräber gemäß verteiltem Vorschlag wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung

TOP 4 Planung Aktion Saubere Flur

Die Aktion Saubere Flur findet in diesem Jahr am 18. März von 9:30 bis 12 Uhr statt. Treffpunkt ist am Bürgerhaus. Die Jugendfeuerwehr beteiligt sich auch in diesem Jahr an der Aktion. Verpflegung für alle Mitwirkenden wird bereitgestellt.

Ein Schwerpunkt der Aktion soll insbesondere im Bereich Gärtnerei Kannenberg, Umfeld der neuen Glascontainer inkl. Straßengräben und dem Weg entlang des Hofes Schlenstedt zum Neubaugebiet liegen.

Wofgang Gnau merkt an, dass ein neuer Behälter für Hundkotbeutel an der Wegkreuzung hinter der Streuobstwiese am Obersten Bergweg errichtet werden sollte. Dort befindet sich bereits ein Schild (Fahrradweg), an dem der Behälter befestigt werden könnte.

TOP 5 Antrag Zufahrt Gewerbegebiet

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass die Verwaltung die Beschilderung in der Straße „Die Pflingstgärten“ von der Kirchhainer Str. kommend ändern wird. Das derzeit vorhandene Schild „1,5 t“ wird durch das Schild „7,5 t“ und einem Verbot für Fahrzeuge über 7,5 t ersetzt. Dies erfolgt vor dem Hintergrund, dass vermehrt große Zugmaschinen durch die enge Straße geführt werden, um die im Falkenhainer Weg ansässige Spedition zu erreichen.

Aus dem Ortsbeirat wird erneut die Forderung formuliert, eine neue Zufahrt zum Gewerbegebiet zu schaffen. Das Gewerbegebiet soll möglichst über die jetzige B62 angeschlossen werden. Sobald die A49 eröffnet ist, könnte ein Anschluss erfolgen.

Zudem soll die Verwaltung mitteilen, wie die jetzige B62 nach Eröffnung der A49 eingestuft wird. Da die B62 von Alsfeld kommend ab der Kreuzung auch nach Stadtallendorf auf die A49 verlaufe, könnte es sein, dass die jetzige B62 von der Ampel kommend in Richtung Kirchhain zur Landstraße herabgestuft werde.

Eine neue Zufahrt des Gewerbegebietes auf die Rüdigheimer Straße wird aus dem Ortsbeirat negativ bewertet. Auch wenn die Rüdigheimer Straße nach Eröffnung der A49 von einer Kreisstraße zu einer Gemeindestraße herabgestuft würde, würden die Verkehrsprobleme durch eine neue Zufahrt des Gewerbegebietes auf die Rüdigheimer Straße nicht gelöst. In Richtung Rüdigheim besteht weiterhin ein Verbot für große Zugmaschinen, so dass diese weiter durch Niederklein und insbesondere die enge Kurve der Kirchhainer Straße auf die B62 fahren müssen. Die an- und abfahrenden LKW der ansässigen Spedition lösen bereits jetzt Verkehrsprobleme aus, da auch viele Autos in der Rüdigheimer Straße parken.

Ein entsprechender Prüfantrag vom Ortsbeirat geht der Verwaltung schriftlich zu.

TOP 6 Mitteilungen/Kennntnisnahmen

- Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass auf dem Gelände neben dem Hof Schlenstedt keine Gartenabfälle mehr gelagert werden können. Insoweit wird durch die Verwaltung eine Lösung erarbeitet.
- Die aus der Bevölkerung erbetene Bank auf dem Friedhof bei den Rasengräbern wurde bereits aufgestellt.
- Im Rahmen der GleeNews sollen Trainingstermine sowie sonstige Termine der Vereine abgefragt werden. Diese Termine können dann auf der Stadthomepage

veröffentlicht werden. Ein entsprechendes Formular ist bereits vorbereitet. Eine eigene Homepage für Niederklein bedeute zu großen Pflegeaufwand.

TOP 7 Aufträge / Wünsche an die Verwaltung

- Vorschläge zu der Gestaltung der Tafel für die Baumgräber
- Errichtung eines Behälters für Hundekotbeutel an der Kreuzung hinter der Streuobstwiese am Obersten Bergweg.
- Darstellung der künftigen Einstufung der B62 und anderer Straßen in der Niederkleiner Gemarkung im Zuge des Ausbaus der A49

TOP 8 Verschiedenes

- Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass eine Fläche des Spielplatzes am Sportplatz von der Verwaltung gepflastert wird. Verein Gemeinsam für Niederklein wird in Eigenleistung eine Kiste für die Sandspielsachen bauen. Zudem wird vom Bauhof der Sand des Beachvolleyballplatzes gereinigt und Angebote zur Errichtung eines Pump-Trails werden eingeholt.
- An einige Radwegen waren Schilder enthalten, die Fahrzeugen aller Art, also auch Radfahrern, die Durchfahrt verboten hatte. Nach Rücksprache mit der Verwaltung wurden Zusatzschilder angebracht (Radfahrer frei).
- Hinsichtlich des sog. weißen Kreuzes ist nunmehr für die Neuaufstellung eine Baugenehmigung erforderlich. Die Genehmigung wurde noch nicht beantragt, dies ist derzeit in Vorbereitung.
- Der Flyer für den neuen Wanderweg ist noch nicht fertiggestellt. Insoweit soll bei der Verwaltung nachgefragt werden.
- Die Burschenschaft möchte die Pflege der Streuobstwiese am Obersten Bergweg abgeben. Die Burschenschaft wird den entsprechenden Pachtvertrag kündigen. Im Anschluss sollen die Vereine kontaktiert werden. Gegebenenfalls kommt auch eine Versteigerung der Obstbäume in Betracht.
- Patrick Wieber teilt mir, dass beim Kreuzen der B62 von den Schliffsteingärten kommend, eine Einsicht auf die B62 in Richtung Kreuzung durch die Bäume sehr schwer sei. Dies soll bei der nächsten Verkehrsschau besprochen werden. Eventuell kann ein Verkehrsspiegel errichtet werden.

Die Ortsvorsteherin beendet die Sitzung um 21:00 Uhr.



.....
Ortsvorsteherin



.....
Stellv. Schriftführer